



# **Sammlung Theaterzettel**

## **Die Stumme von Portici**

**Auber, Daniel-François-Esprit**

**1885-03-08**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# Mannheim.

94.

Großherzoglich Badisches



Hof- und Nationaltheater.

Sonntag,

84. Vorstellung.

den 8. März 1885.

Abonnement A.

# Die Stumme von Portici.

Große Oper in 5 Acten von Scribe und Delavigne. Musik von Aubert.

Masaniello, neapolitanischer Fischer	Herr Götjes.
Renella, seine Schwester	Fräul. Berger.
Alfonso, Sohn des Vicelönigs von Neapel, Grafen von Arcos	Herr Gum.
Civira, dessen Braut	Fräul. Prohaska.
Ehrendame der Civira	Fräul. Böhl.
Lorenzo, Alfonso's Freund	Herr Strahl.
Pietro, Masaniello's Gefährten	Herr Ködinger.
Borella, Masaniello's Gefährten	Herr Ditt.
Selva, Offizier des Vicelönigs	Herr Starke.
Ein Fischer	Herr Peters.

Damen der Civira, vornehme Neapolitaner, Magistratspersonen, Pagen, Gefolge des Alfonso, Wachen, Volk von Neapel, Marktweiber und Krämer, Neapolitanische Fischer und Fischerinnen, Landleute aus der Umgegend Neapels u. s. w.  
Zeit der Handlung: Das Jahr 1647. — Ort der Handlung: Erster Act: In den Gärten des Vicelönigs von Neapel. Zweiter Act: Am Gesäde des Meeres mit Aussicht auf den Vesuv. Dritter Act: Nachtplatz von Neapel. Vierter Act: Masaniello's Hütte mit Aussicht auf Neapel. Fünfter Act: In dem Palaste des Vicelönigs mit Aussicht auf den Vesuv.

Im 1. Acte: **Bolero**, spanischer Nationaltanz, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben und den Damen des Ballets.  
Im 3. Acte: **Tarantella**, arrangirt von Frau Gutenthal und getanzt von derselben, den Fräul. Arno, Kirshbaum und Volk nebst den Damen des Ballets.

Der Text der Oper ist beim Portier und an der Kasse für 40 Pfennige zu haben.

Anfang 6 Uhr.

Ende nach 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr.

Unpäßlich: Fräul. Wagner.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

## Mittel-Preise.

Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 1. Reihe	Mark 5.— per Platz	Parterre und Reserveloge des zweiten Ranges	Mark 1.70 per Platz
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 2., 3., 4. Reihe	" 4.50 "	Reserveloge des dritten Ranges	" 1.20 "
Sperre in der Reserveloge 1. Ranges 5. u. 6. Reihe	" 4.— "	Gallerieloge	" .90 "
Sperre im Parquet und in der Reserveloge 2. Ranges	" 3.— "	Gallerie	" .50 "
Stehplätze im Parquet	" 2.40 "		

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg die Herren Adwenthal & Co., westliche Hauptstraße Nr. 96.

Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelöst sind, und diejenigen auf feste Plätze werden nicht mehr zurückgenommen.

Die verehrlichen Sperrplatz-Besucher werden gebeten, ihre Plätze 10 Minuten vor Beginn der Vorstellung einzunehmen.

## Letzte Eisenbahnzüge in der Richtung von Ludwigshafen und Mannheim

nach Speier, Neustadt 10 Uhr — M.	nach Heidelberg, Bruchsal (10 Uhr 15 M. *)	nach Ladenburg, Weinheim	
" Worms . . . . . 10 . 50	" . . . . . 11 . 15	Schwetzingen üb. Friedrichsfeld . . . . .	10 Uhr 8 M. *)
" Neustadt, Landau 11 . 28			

\*) Bei Vorstellungen, welche länger dauern als bis 9 Uhr 45 Minuten wird der Hofzug nach Heidelberg, sowie der Zug nach Ladenburg, Weinheim und Schwetzingen über Friedrichsfeld erst eine halbe Stunde nach Beendigung der Vorstellung abgelassen. Es wird jedoch mit dem Zug nach Heidelberg nicht länger als bis 10 Uhr 35 Minuten und mit dem Zug nach Ladenburg, Schwetzingen nicht länger als bis 10 Uhr 45 Minuten zugewartet.

## Eisenbahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1, 1. Billets, welche sichere Besichtigung garantiren, werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.